



Epidemiologisches Bulletin

9. November 2007 / Nr. 45

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFEKTIONSKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Zu einem Ausbruch durch *S. Enteritidis* in Sachsen-Anhalt

Im südlichen Sachsen-Anhalt, in den (Alt-)Landkreisen **Weißenfels**, **Burgenlandkreis** und **Merseburg-Querfurt**, kam es vom 24.04.07 bis 07.05.07 zu einem Erkrankungsausbruch verursacht durch *Salmonella* (*S.*) *Enteritidis*. Betroffen waren insgesamt 519 (25,7%) von 2.023 potenziell exponierten Personen, darunter 509 Kinder in 14 Kindertagesstätten und acht Grundschulen. Labordiagnostisch bestätigt wurde *S. Enteritidis* (LT 4/6) bei 262 Erkrankten und bei 215 weiteren Personen ohne klinische Symptome.

Alle Einrichtungen wurden von einer Großküche im Landkreis Weißenfels mit Mittagessen versorgt. Es handelt sich um den größten lebensmittelbedingten Erkrankungsausbruch seit Einführung des Infektionsschutzgesetz (IfSG) 2001 in Deutschland.

Zum Ablauf des Geschehens

Einer Kinderärztin im Landkreis Weißenfels fiel in ihrem Bereitschaftsdienst am Samstag, dem 28.04.07 auf, dass ungewöhnlich viele Kinder mit gastroenteritischen Symptomen vorgestellt wurden. Einige Kinder machten einen schwerkranken Eindruck und mussten in einem Krankenhaus behandelt werden. Am Montag, den 30.04.07, teilte die Kinderärztin dem Gesundheitsamt ihre Beobachtung mit und wies gleichzeitig darauf hin, dass die Kinder verschiedene Kindereinrichtungen besuchen, aber nach Elternaussagen Lebensmittel eines gemeinsamen Essenanbieters eine ursächliche Rolle spielen könnten.

Das Gesundheitsamt informierte sofort das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt und das Landesamt für Verbraucherschutz, Fachbereich 2 (Hygiene). Durch die Ermittlungen des Gesundheitsamtes wurden die erkrankten Kinder verschiedenen Kindereinrichtungen zugeordnet und der Verdacht auf einen gemeinsamen Essenanbieter der betroffenen Einrichtungen bestätigt. Da dieser Essenanbieter auch Einrichtungen in zwei benachbarten Landkreisen versorgte, wurden die dort zuständigen Gesundheitsämter ebenfalls benachrichtigt. Am 30.04.07 lagen erste Ergebnisse mikrobiologischer Stuhluntersuchungen mit einem Nachweis von *S. Enteritidis* vor.

Zwei Tage später, am 02.05.07, berichteten auch die Gesundheitsämter der Nachbarkreise Burgenlandkreis und Merseburg-Querfurt über Erkrankungen durch *S. Enteritidis* in Kindereinrichtungen. Alle hier betroffenen Einrichtungen wurden von dem Essenanbieter aus dem Landkreis Weißenfels mit Mittagessen beliefert.

Insgesamt wurden im Landkreis Weißenfels 189 Erkrankte in 13 verschiedenen Einrichtungen registriert, im Burgenlandkreis 69 Erkrankte in sieben Einrichtungen und im Landkreis Merseburg-Querfurt 46 Erkrankte in zwei Einrichtungen.

Am 30.04.07 waren durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Weißenfels hygienisch-mikrobiologische Kontrolluntersuchungen in der Küche sowie die Untersuchung von Lebensmittelrückstellproben der Speisen der Woche vom 23.04.07 bis 27.04.07 einschließlich der verwendeten Zutaten veranlasst worden. Die Untersuchung erfolgte im Fachbereich 3

Diese Woche 45/2007

Salmonellose:

- ▶ Zu einem Ausbruch durch *Salmonella* *Enteritidis* in Sachsen-Anhalt
- ▶ Erkrankungen durch *Salmonella* Bredeney nach Verzehr von italienischer Salami

Meldepflichtige

Infektionskrankheiten:

- ▶ **Monatsstatistik**
nichtnamentlicher Meldungen des Nachweises ausgewählter Infektionen August 2007
(Stand: 1. November 2007)
- ▶ **Aktuelle Statistik**
42. Woche 2007
(Stand: 7. November 2007)

Tularämie:

Zum Anstieg der Erkrankungszahlen im Jahr 2007

ZsA
4496
ZB MED